



Ressort: Politik

Haema Blut- und Plasmaspendezentrum wird 25

Berlin, 21.03.2025 [ENA]

Über 26.000 Spenderinnen und Spender betreute das Hellersdorfer Haema-Zentrum 2024: Ihre Plasmaspenden retten seit 25 Jahren Leben und geben Patienten, die auf Plasmaderivate angewiesen sind, Lebensqualität zurück. Weitere Informationen unter: www.haema.de

Zum Jubiläum gratulierten auch Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner und Nadja Zivkovic, Bezirksbürgermeisterin Marzahn-Hellersdorf. Sie erinnerten an die Bedeutung der Plasmaspende. Dabei sprachen sie auch mit langjährigen Spenderinnen und Spendern. Bis zu 60 Mal im Jahr ist es möglich, die lebensrettende Trägerflüssigkeit des Blutes zu spenden, die ein gesunder Körper schnell ausgleichen kann. Nur drei bis fünf Prozent der Bürgerinnen und Bürger spenden regelmäßig. 17 Mitarbeitende kümmern sich in Berlin-Hellersdorf um die Spenderinnen und Spender, von denen ein Großteil seit vielen Jahren regelmäßig auf einer der 20 Liegen im Zentrum Platz nimmt.

Cathrin Platta ist Center Managerin und Mitarbeiterin der ersten Stunde: „Es ist sehr erfüllend zu wissen, dass die Arbeit, die wir hier täglich verrichten, Lebensqualität schenkt und Leben rettet.“ Hans-Jürgen Harras (67) spendet bereits seit 1997 und blickt auf 927 Plasmaspenden zurück: „Jeder kann irgendwann im Leben auf eine Plasmaspende angewiesen sein. Für mich ist es selbstverständlich, solange ich kann, dazu beizutragen, dass dies möglich ist“, erklärte er. Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner besuchte das Zentrum in Hellersdorf anlässlich des Jubiläums. „Wer regelmäßig Blut und Plasma spendet, rettet Leben.“

Alle Menschen, die das tun, verdienen unsere höchste Anerkennung, sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Mitmenschen und damit für unsere Stadt. Dafür danke ich ihnen sowie den Mitarbeitenden des Haema Blut- und Plasmaspendezentrums herzlich. Gleichzeitig möchte ich an alle Berlinerinnen und Berliner appellieren, ebenfalls Blut und Plasma zu spenden“, so Kai Wegner. Michael Ruppert, Senior Director of Operations bei Haema, erklärte den Geburtstagsgästen: „Eine Plasmaspende dauert nur etwa 45 Minuten.“

Dabei wird das Blut gefiltert, um die im Plasma enthaltenen lebenswichtigen Proteine zur Herstellung von Medikamenten zu gewinnen. Plasma rettet aber auch unverarbeitet bei der Versorgung von Unfallpatienten

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Leben.

Dabei braucht es mehr Spenderinnen und Spender: Nur drei bis fünf Prozent der Bürgerinnen und Bürger, die spenden könnten, tun dies auch.“ Eine von ihnen ist Ronja Moll (34). Sie hält Haema seit mehr als zehn Jahren die Treue und wurde zum Jubiläum für 480 Plasmaspenden geehrt: „Ich genieße die entspannte Ruhe hier im Zentrum. Es ist wie 45 Minuten Auszeit vom sonst eher hektischen Alltag. Und man tut noch etwas Gutes dabei.“

Das Haema Blutspende- und Plasmaspendezentrum Berlin-Hellersdorf befindet sich im Marktplatz Center Hellersdorf in der 3. Etage und ist bequem über die Aufzüge im Center zu erreichen. Spender erreichen es mit der U-Bahn-Line U5 über die Haltestelle "Hellersdorf". Außerdem halten in unmittelbarer Nähe auch die Straßenbahnlinien M6, 18 und N93 sowie die Busse X54, 195 und N5. Im Parkhaus des Marktplatz Centers stehen kostengünstige Parkplätze zur Verfügung.

Bericht online lesen:

https://berlin.en-a.eu/politik/_haema_blut_und_plasmaspendezentrum_wird_25-90991/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Axel Schmidt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.